



## Händedesinfektion: Indikationen erkennen und bewerten

### Erläuterung zu der Kasuistik

**HD = Hygienische Händedesinfektion**

### Kasuistik A

#### Chefarztvisite auf der onkologischen Station

\*1 Der Chefarzt wird begleitet von einem Oberarzt, einem Stationsarzt, sowie von der Stationsleitung.

Sie betreten ein 3-Bett Zimmer.

#### **Erläuterung Abschnitt 1: Keine Indikation**

Beim Betreten des Zimmers ist keine hygienische Händedesinfektion erforderlich. Sie wird erst vor dem direkten Körperkontakt mit dem Patienten notwendig.

\*2 Herr Prof. M. begrüßt Patienten Herrn A. mit der Frage: „Wie geht es Ihnen? Was macht die Wunde?“ Patient Herr A. sagt, dass er nachts aufgewacht ist, weil der Verband durchfeuchtet war.

#### **Erläuterung Abschnitt 2: Keine Indikation.**

Der Arzt hat bis jetzt noch keinen direkten Körperkontakt zum Patienten.

**HD** \*3 Herr Prof. M. entfernt den durchfeuchteten Verband und inspiziert danach die Wunde. Es hat sich lediglich etwas Wundsekret abgesondert. Es ist keine Rötung vorhanden.

#### **Erläuterung Abschnitt 3: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben:**

„Vor Patientenkontakt“ oder „Vor aseptischer Tätigkeit“

Die HD erfolgt vor Abnahme des Verbandes „Vor direktem Patientenkontakt“. Es ist auch die Einordnung der HD zur Indikation „Vor aseptischer Tätigkeit“ möglich.

\*4 Er entsorgt den alten Verband in der Nierenschale und sagt dem Patienten, dass er gleich vom Assistenzarzt einen neuen Verband bekommt. **HD**

#### **Erläuterung Abschnitt 4: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben:**

**Es erfolgt 1 Händedesinfektion bei 2 Indikationen:**

**1. Indikation:** „Nach infektiösen Materialien“



Am Verband befindet sich Wundsekret, dies gehört zu potentiell infektiösen Materialien. Danach verlässt er die direkte Patientenumgebung von Patient A. und verhindert mit der HD eine Transmission von Erregern auf den nächsten Patienten.

\*5 Herr Prof. M. begrüßt den Nachbarpatienten Patienten Herrn B. mit der Frage: „War der Anästhesist gestern noch bei Ihnen?“  
„Ja“ antwortet Patient Herr B..  
„Dann kann der Operation nichts mehr im Wege stehen“ fügt Herr Prof. M. hinzu.  
Herr Prof. M. verabschiedet sich vom Patienten Herrn B. mit Handschlag.

**Erläuterung Abschnitt 5: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben:**

**2. Indikation:** „Vor Patientenkontakt“

Die Indikation zur HD vor direktem Patientenkontakt ist gegeben, bevor der erste direkte Patientenkontakt bei der Verabschiedung zwischen dem Arzt und dem Patienten stattfindet.

**HD** \*6 Anschließend geht er zum nächsten Patienten Herr C.

**Erläuterung Abschnitt 6: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben:**

„Nach Patientenkontakt“

Prof. Herr M. hat sich mit Handschlag vom Patienten B. verabschiedet und verlässt danach dessen direkte Patientenumgebung.

\*7 Herr Prof. M. lehnt sich an das Bett von Herrn Patienten C und begrüßt ihn mit der Frage: „Wie geht es Ihnen? Sie verlassen uns heute?“  
Patient Herr C. sagt: „Ja, ich freue mich auf zu Hause“.  
Herr Prof. M. wünscht den Herren alles Gute und **HD** verlässt das Zimmer.

**Erläuterung Abschnitt 7: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben:**

„Nach Patientenumgebung“

Prof. Herr M. hat keinen direkten Patientenkontakt, sondern nur mit der direkten Patientenumgebung, wozu das Bettgestell des Patienten zählt. Er desinfiziert sich die Hände nach Verlassen der direkten Patientenumgebung.